

## **Marktkauf mit Leidenschaft**

*„Alles und noch viel mehr – das gibt es bei Marktkauf. Mit Leidenschaft setzen wir auf Sortimentstiefe, regionale Frische und Qualität“, so Christian Rädle, Geschäftsführer.*

Seit 2007 gehört Marktkauf zum EDEKA-Verbund. Die Marktkauf Handelsgesellschaft Rhein-Ruhr als hundertprozentige Tochter von EDEKA Rhein-Ruhr betreibt heute 22 Märkte der Vertriebschiene Marktkauf sowie ein Ratio-Haus. Selbstständige Kaufleute führen insgesamt zwölf weitere Marktkauf-Häuser. Die insgesamt 34 Märkte der Marktkauf Handelsgesellschaft Rhein-Ruhr erwirtschafteten im Jahr 2019 einen Gesamtumsatz von 881 Millionen Euro. Mit Verkaufsflächen bis zu 12.000 Quadratmetern, vielfältigen Warengruppen und einem entsprechenden Absatzvolumen sind die Märkte wichtige Partner regionaler Produzenten.

Marktkauf hat es sich zum Ziel gesetzt, eigene Lebenswelten für die Verbraucher zu schaffen. Der Fokus liegt dabei auf dem Frischebereich mit Bedientheken – u.a. für Fleisch, Wurst, Käse und Fisch – und geschultem Beratungspersonal (Metzgermeister, Sommeliers). Obst- und Gemüsewelten mit lokalen Produkten sowie Backshops ergänzen das Frischeangebot. Darüber hinaus finden Kunden bei Marktkauf ein breites Non-Food-Sortiment: von Schreib- und Haushaltswaren über Sportartikel, Tiernahrung oder Drogerie- bis hin zu Elektro-Artikeln. Insgesamt besteht das Sortiment pro Markt aus über 50.000 Food- und Non-Food-Artikeln. Ergänzt wird das Angebot durch Getränkemärkte und die im Markt angesiedelten Shops aus Fachhandel, Gastronomie und Dienstleistung.

Marktkauf Handelsgesellschaft Rhein-Ruhr in Zahlen:

- Gründung im Jahr 1971
- seit 2007 Tochtergesellschaft der EDEKA Rhein-Ruhr
- Geschäftsführung: Axel Heimer, Thomas Kerkenhoff, Dirk Neuhaus, Christian Rädle, Peter Wagener
- 34 Märkte, darunter 22 in Eigenregie und zwölf in den Händen selbstständiger Kaufleute
- großflächige Verbrauchermärkte und SB-Warenhäuser mit bis zu 12.000 Quadratmeter
- Sortiment aus über 50.000 Food- und Non-Food-Artikeln
- Gesamtumsatz von 881 Millionen Euro in 2019